



TOP

26

**Teufelssprung, 2174 m, Gamshag,
2178 m, Tristkogel, 2095 m**

↗ 1240 m | ↘ 1240 m

6.15 h



Wanderung im Quellrevier der Saalach

Diese stramme Gipfelrunde im hintersten Glemmtal führt über einen imposanten grünen Kammzug mit drei Zweitausendern. Kein Wunder, dass die raue Berglandschaft Nährstoff für Sagen liefert, worauf schon der Name Teufelssprung hinweist.

Talort: Hinterglemm, 1040 m.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Hinterlengau, 1146 m, im Glemmtal-Talchluss. Postbus Linie 680 von Zell am See durchs Glemmtal bis Endhaltestelle Mitterlengau.

Anforderungen: Konditionell anstrengende Wanderung, die im Bereich der Gipfelanstiege ein gutes Maß an Trittsicherheit erfordert. Bei Nässe unangenehm und daher nicht empfehlenswert.

Einkehr: Saalalm, Mitte Mai bis Ende Okt. geöffnet, Tel. +43 (0)664 5756922 oder +43 (0)676 4209388, www.saalalm.at; Lindlingalm (siehe Tour 23); Ossmannalm (Variante 1).

Varianten: 1) Abstieg vom Saaljoch zur Lindlingalm über die Ossmannalm, 1464 m, etwas oberhalb der Saalalm (siehe Tour 25). 2) Überschreitung des Tristkogels mit Abstieg zum Saaljoch (siehe Variante 1 zu Tour 25).

Vom Wanderparkplatz im Talschluss bei **Hinterlengau 1** geht es zunächst über den Almweg zur **Lindlingalm 2**. Bald hinter dieser, anfänglich dem »Alpenrosenweg« folgend, hält man sich links bergwärts bis zur Verflachung bei der Hochebene von Pfandeben. An der Verzweigung, wo der Weg nach rechts zur Pfandebenalm hinunterzieht, wandert man links, entlang des Westabhanges des Schusterkogels zur **Schusterscharte 3** hinauf. Nach Überschreitung dieser, direkt über den Rücken, geht es in Richtung West-

Der Torsee, überragt vom Gamshag.



ten zum Hochtör, 1999 m. Hier trifft man auf eine Wegkreuzung mit vielen Abzweigungen. Wir folgen dem Weg zum Teufelssprung, der über den Rücken nach Westen zu diesem hinaufzieht. Links um die oben erwähnte, tiefe Spalte herum kommt man zum höchsten Punkt des **Teufelssprungs 4**, 2174 m. Nun wenden wir uns nach Nordwesten und queren den Hang, hoch über dem Torsee, meist entlang des Zaunes auf den Gipfel des **Gamshags 5**. Der Abstieg leitet durch die Ostseite südöstlich hinunter zum idyllischen **Torsee 6**, 1930 m. Bei diesem nehmen wir nun wieder eine Richtungsänderung vor und halten, gegen Norden, auf das **Tor 7**, 1931 m, zu. Nach einem Abstecher zum **Tristkogel 8**, 2095 m, queren wir auf unserem Weg kurz hinter dem Tor an der Südostseite des Gipfelaufbaus hinüber zum **Saaljoch**, 1876 m. Von dort bringt uns der Abstieg über die **Saalalm 9** (oder etwas oberhalb über die Ossmannalm) wieder zur **Lindlingalm 2**. Auf dem bekannten Almweg gelangen wir von dort zurück nach **Hinterlengau 1**.

